

Beratung bei Nahrungsergänzungsmitteln und Phytopharmaka

Mögliche Komplikationen bei ärztlichen Interventionen

Rothe U, Groß P, Buchner M

Arzneimittelinformationsstelle Regensburg der Bayerischen Landesapothekerkammer in der Apotheke des UKR

Einleitung

Nahrungsergänzungsmittel und Phytopharmaka, die ohne fachliche Beratung oder ohne Wissen des Arztes eingenommen werden, können bei ärztlichen Interventionen zu schwerwiegenden Komplikationen führen. Laut einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe (n = 1100) aus dem Jahr 2003 haben 26,6% der Befragten innerhalb eines Jahres Phytopharmaka eingenommen. Die aufgeführten Beispiele sollen die Notwendigkeit einer fundierten pharmazeutischen Beratung deutlich machen.

Methoden

Literaturrecherche in PubMed, Embase, Scirus, Google Scholar, Fachzeitschriften, AKDÄ und AMINO-Datenbank. Für das Poster wurden praxisrelevante Fälle extrahiert.

Ginkgo biloba



- Fallberichte: Hyphaema, subdurale Hämatome
- Studie + ex vivo: Inhibitor des Plättchenaktivierenden Faktors
- Interaktionen: Warfarin, ASS, Thiazid-Diuretika

36 h vor Eingriffen absetzen !

Johanniskraut

Hypericum perforatum



Interaktionen (starke Induktion von CYP450-Enzymen):

- Opiode (Serotoninsyndrom)
- Wirkungsminderung von: Irinotecan (aktiver Metabolit SN-38: -42 %), Immunsuppressiva (Transplantatabstoßungen), Digoxin, Phenprocoumon, Proteasehemmern, Tricyclische Antidepressiva

5 d vor Eingriffen absetzen, HWZ Hypericin 43 h !

Roter Reis

Monascus purpureus



- Enthält Monacolin-K (=Lovastatin) → Myopathie-, Rhabdomyolyse-Risiko mit Statinen ↓
- Weitere Interaktionen (u.a.): CYP3A4-Inhibitoren z.B. Makrolid-Antibiotika, Antimykotika, bestimmte HIV-Präparate

Keine Kombination mit CSE-Hemmern !

Hochdosiertes Vitamin E

(> 400 IU/d)



- Ex vivo + Tierstudie: Plättchenaggregation ↓
- Metaanalyse: Mortalität bei chronisch Kranken ↑
- Studie: Dauer von Atemwegserkrankungen ↑
- Interaktionen: Antikoagulantien, Thrombozytenaggregationshemmer, Orlistat, Tipranavir

Abzuraten! So früh wie möglich absetzen !

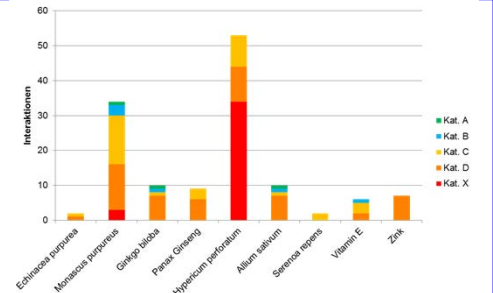
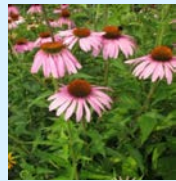


Abb 1: Interaktionen ausgewählter Phytopharmaka und Nahrungsergänzungsmittel mit Arzneimitteln

Datenbank Lexi-Interact:
 Kat. A theoretische Interaktionen
 Kat. B keine besonderen Maßnahmen notwendig
 Kat. C Therapie überwachen
 Kat. D Therapie-Modifikation empfohlen
 Kat. X Kombination meiden

Sonnenhut

Echinacea purpurea



- Allergische Reaktionen
- Wirkung von: - Immunsuppressiva ↓ - Etoposid ↓

So früh wie möglich vor Eingriffen absetzen !

Echter Schwarzkümmel

Nigella sativa



- Ex vivo: Thrombozytenaggregation ↓
- Tierstudie: Leukozyten- und Thrombozytenzahl ↓

36 h vor Eingriffen absetzen !

Ginseng

Panax ginseng



- Hypoglykämie
- Fallbericht: Sibirischer Ginseng: Digoxin-Serumspiegel ↓
- erhöhtes Blutungsrisiko mit: Antikoagulantien, Thrombozytenaggregationshemmer, NSAIDs, Thrombolytika

7 d vor Eingriffen absetzen !

Sägepalmenfrüchte

Serenoa repens



- In vitro: Hemmung der Cyclooxygenase/ 5-Lipoxygenase
- Fallbericht: Intraoperative Blutung
- Fallbericht: Induktion einer Pankreatitis
- Interaktionen: Warfarin, Östrogene

36 h vor Eingriffen absetzen !

Knoblauch

Allium sativum



- Fallbericht: Postoperative Blutungen
- Fallbericht: Epiduralblutungen
- Interaktionen: - Antikoagulantien - Thrombozytenaggregationshemmer - NSAIDs - Proteaseinhibitoren

7 d vor Eingriffen absetzen !

Zink-Supplemente

In vitro Hinweise auf:

- Wachstum bestimmter Tumorzelllinien (Mamma- Prostata-CA)
- Induzierung von Biofilmen und Antibiotika-Resistenzen

Nicht zu empfehlen bei Tumorerkrankungen und Antibiotikatherapie !



Fazit:

Eine fachlich nicht begleitete Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln oder pflanzlichen Präparaten bzw. Zubereitungen kann schwerwiegende gesundheitliche Schäden nach sich ziehen. Über eine offensive Öffentlichkeitsarbeit sollten Patienten und Fachkreise dafür sensibilisiert werden.